

**SITZUNGSVORLAGE**

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Bürgermeister	17.02.2026	2026-021
10-363 / Lu		

↓ Beratungsfolge	↓ Sitzungstermin	↓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Fraktion				
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Tourismus	02.03.2026			
Verwaltungsausschuss	13.04.2026			
Gemeinderat	20.04.2026			

**Betreff:**

**Benennung Gleichstellungsbeauftragte**

**Schilderung der Sach- und Rechtslage:**

Die Gemeinde ist gemäß § 8 NKomVG verpflichtet, eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. Vor dem Hintergrund der anstehenden Nachfolgeregelung für die derzeitige Stelleninhaberin wurde bereits im November 2023 eine öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die im Rahmen dieses Verfahrens eingegangene Bewerbung wurde von der damaligen Bewerberin im Verlauf des Bewerbungsprozesses wieder zurückgezogen, sodass das Verfahren ohne Besetzung blieb.

Vor diesem Hintergrund wurde die Nachfolgeregelung weiterverfolgt.

Frau Doris Hempel ist eigeninitiativ an die Verwaltung herangetreten und hat ihr Interesse an der Übernahme der Funktion der Gleichstellungsbeauftragten bekundet sowie eine entsprechende Bewerbung eingereicht.

Am 27.01.2026 fand ein gemeinsames Gespräch mit Frau Hempel statt, in dessen Rahmen sie ihr ausdrückliches Interesse an der Übernahme der Aufgabe bekräftigte. Seitens der Verwaltung wurden ihr dabei die Aufgaben, Zuständigkeiten sowie die inhaltlichen Schwerpunkte der Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten gem. § 9 NKomVG ausführlich dargelegt.

Frau Hempel stellte im Gespräch ihre bisherigen fachlichen und ehrenamtlichen Erfahrungen dar. Sie ist bei der Agentur für Arbeit als Vertrauensfrau im Gleichstellungsteam tätig und engagiert sich dort in gleichstellungsrelevanten Fragestellungen. Zudem beabsichtigt sie, im Laufe des Jahres an mehreren themenbezogenen Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen, um ihre fachlichen Kenntnisse im Bereich der Gleichstellungsarbeit weiter zu vertiefen.

Im Zusammenhang mit der Aufwandsentschädigung wurde auf den Ratsbeschluss vom September 2023 Bezug genommen; diese beträgt derzeit 100,00 Euro monatlich.

Bereits am 05.01.2026 fand ein Gespräch mit der derzeitigen Gleichstellungsbeauftragten, Frau Wellmann, statt. Frau Wellmann bat in diesem Zusammenhang um eine frühzeitige Regelung der Nachfolge.

**Finanzielle Auswirkungen:**

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
1.200,00 €	1.200,00 €	

**Haushaltsmittel**

- stehen zur Verfügung
- stehen bei dem Produktkonto mit EUR zur Verfügung

**Beschlussvorschlag:**

Dem VA wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Gem. § 8 NKomVG wird Frau Doris Hempel, als Gleichstellungsbeauftragte für die Gemeinde Friedeburg bestellt.

Goetz